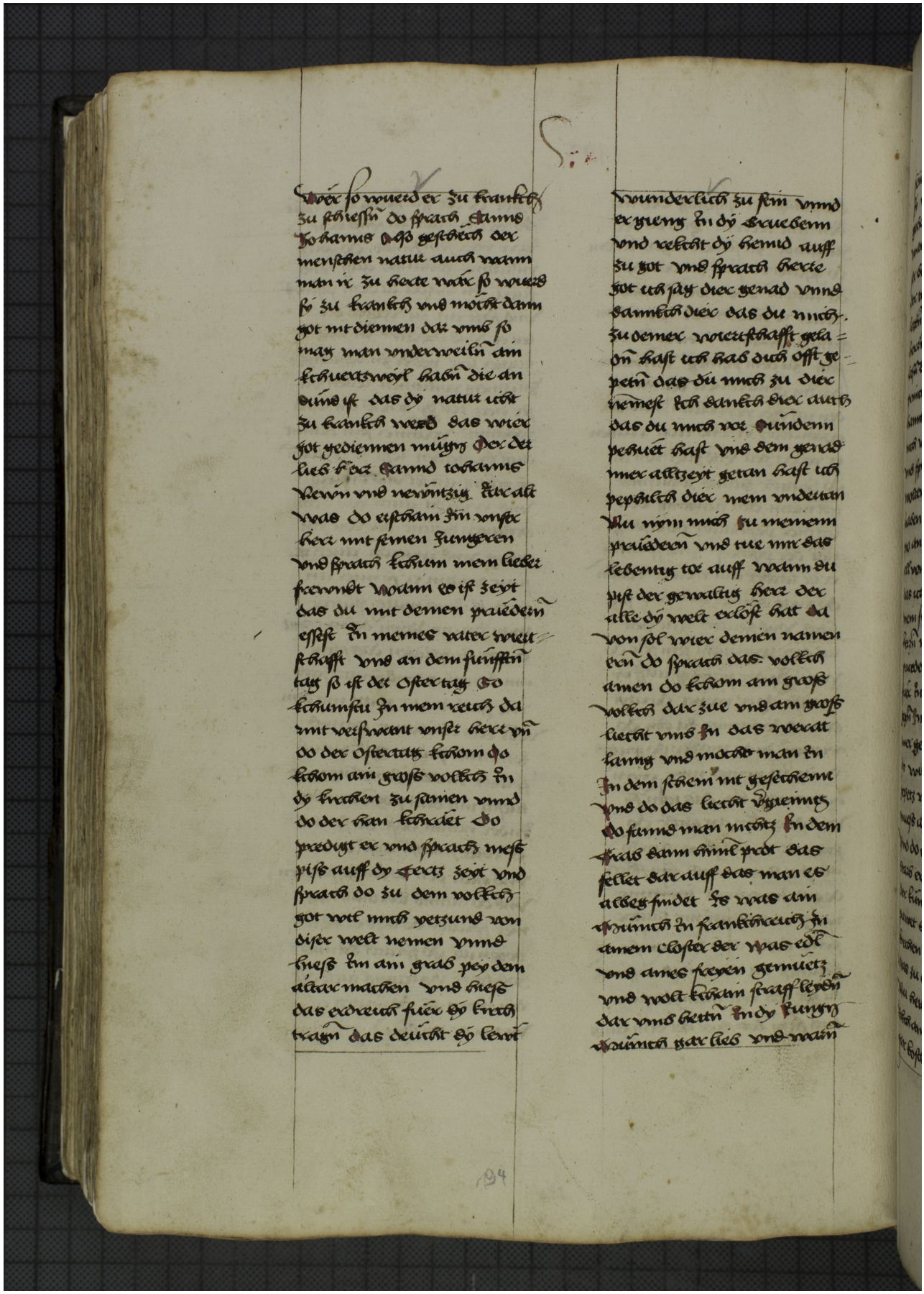
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Wär so wolleid er zu kranckch
zu schiessn do sprach Sanns
Johannes also gestalch der
menschen natur auch warm
man ir zu hecte wär so wolcz
so zu krankch vnd mocht dann
got mit diemen der vms so
may man vnderweilin am
schuertzweyl habn die an
dins ist das dy natur icht
zu krankch werch das wier
got gediemen müyg Der det
lies bar Sanns Johannes
Newn vnd newntzig ytt alt
was do erstram ein vnser
herr mit seinen Jungeren
vnd sprach schum mein lieber
freundt Wann es ist zeyt
das du mit demen praudein
esest In meines vater reich
schrafft vnd an dem fünffin
tag so ist der Oster tag So
schumstu In mein reich da
mit verfrewent vnser herr vn
do der Osterctag schom do
schom ain grosse volkch In
dy kirchen zu samen vnnd
do der man kirchet do
predigt er vnd sprach mes
piss auff dy Lectz zeyt vnd
sprach do zu dem volkch
got wil mich yetzund von
diser welt nemen vnnd
hiess ein ain grab pey den
altar machen vnd hiess
das erdreich fürr dy kirch
tragn das deutcht dy leut
wunderlich zu sein vnnd
er gieng In dy kirchen
vnd vektcht dy hemd auff
zu got vnd sprach herre
got ich say dier genad vnnd
sambich dier das du mich
zu demer voretschafft gela=
dn hast ich has dich offt ge=
petn das du mich zu dier
nemest ich danckch dier auch
das du mich vor Pundenn
behuet hast vnd dem gerech
mer allczeyt getan hast ich
pepilch dier mein vndertan
du nym mich zu meinem
praudeen vnd tue mir das
lebentig tot auff wann du
pist der gewaltig herr der
alle dy welt erlöst hat du
von sol wier demen namen
ein do sprach das volkch
amen do schom am grosse
volkch der zue vnd am grosse
lichtt vns In das werckt
lamy vnd mocht man In
In dem schein mit gesetzieme
vnd do das lichtt vgeimtz
do furns man mcitz In dem
grab dann ainl predt das
fellet dar auff das man es
albeg findet Es was ein
Prunnch In frankchreich In
ainen closter der was edl
vnd aines freyen gemuetz
vnd wolt kain scharff leyden
dar vns bettn In dy kunig
Prunnch gar lies vnd main